UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

CCXIX. Der Augustiner - Convent zu Königsberg vergleicht sich mit der Stadt über die Grenzen eines Hofes zu Richenfelde, am 2. Januar 1418.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55515

Visual Library

CCXIX. Der Augustiner-Convent zu Königsberg vergleicht sich mit der Stadt über die Grenzen eines Hofes zu Richenfelde, am 2. Januar 1418.

Vor allen cristen luden, de dessen briff zin, horen edder lezen, Bekenne wy brudere Johannes Wale, lezemester vnde vicarius des provincialis, Petrus Puterlyn prior, Johannes Gyke supprior, Michael Pyl Sacrista vnde gantze conuent des Closters bynnen konigesberch, ordens sundte Augustini, Dat wy van vnses Closters wegen vns ganz gutliken met gunst vorgaen hebben met den erwerdighen luden, deme Rade vnde med der gantzen Stad konigesberch vmme de scheydinghe der grenitze Thu Rykenuelde vnses houes vnde vme de scheydinghe der grenitze der Stad konigesberch, dar by geleghen, Alzo dat wy gunnen vnde gunt hebben vmme weder gunst vnde vmme weder vorderunghe, dat dyt vnse scheyden syn scholen tu beyden zyden, Alzs dat de scheydinghe angeit an der dorren Elzen, de dar steyt hart an der mantenitzen met ereme vpgeschotenen male, vort neusch vp den groten eykebom, alze de male zynt vpgeschoten bouen vp den wynberch, vort van malen tu malen wend an den Cremow, Also dat wy dat rum, dat dar is tuschen den vorschreuenen malen vnde der mantenitzen vnde der mantenitzen vnde deme ze cremow, der vorgenomeden stad konigesberch gegunt hebben, er tu nutticheit met fruntschap vnde med leue, vnschedelik vns tu beyden zyden an vnsen bryue: vnde dar med sind alle vnse schelinghen, de wy tuschen enander gehat hebben, med vruntschap geendet vnde gelendet vnde med leue wol entscheyden. Thu tughe hebbe wy vnses Closters bynnen konigesberch Ingesegel an dessen briff gehanghen, Na godes gebort virteynhundert Jar In deme Achteynden iare, Am Sundaghe negest na der hilge drier koninghe daghe.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 178.

CCXX. Der Rath zu Königsberg, Jaspar von Ellingen und Otto Schack setzen eine Mordsühne zwischen Hermann Kankelwitz und den Rungen fest, am 15. März 1422.

Alsus hebbe wy na gheschreuen Rathman thu Konigesberg vnde Jaspar van Ellingen vnde Otte schacke Entscheiden vnde eyne vrunttlike sune ghededinget nach beyder deyle wilkor twyschen dy rungen vnde herman kankelwitze, Alzo dat yrer eyn dez anderen beste beweten schal vnde yrer eyn dez anderen Ergesten nummer gedenken schal vmme den morth den herman kankelwitz an yren bruder ghedan hefft vnde vortmer offt kankelwitz Tughe tu sprake tu den runghen vmme syn korn adder vmme ander zake hedde mogen hebben, dat schal al vrunttliken syn entscheyden. Hedde herman kankelwitz ok Enighe thusprake thu der Rungen gbure, dy scholen sy thu der begenknisse hebben. Wez sy em adder synen vrunden bekennen hyr vor deme rade, dat Scholen sy em dun: wez sy nicht bekennen, dar scholen sy meth rechte afe scheyden. Vnde dy begenknisze schal wesen dez anderen sundages na sunthe wolburgen daghe. Denne so schal herman erschreuen eyne bare hebben bedecket In der Parkerken thu